ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 23. Juni 2020

TOP 9 Jahresabschluss Gemeindewerke Bodanrück 2019
a) Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG
b) Gemeindewerke Bodanrück-Verwaltungs-GmbH

Vorberatung:	Aufsichtsrat am 17.06.2020
Verantwortliches Amt:	Bürgermeister
Sachgebiet:	Gemeindewerke Bodanrück
Haushaltsstelle:	Eigener Rechnungskreis
Zeitrahmen:	01.01.-31.12.2019

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt (26.06.2019):
Zustimmung zum Jahresabschluss 2019

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
-

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, Gemeinde Reichenau

Beschreibung der Haushaltssituation:
Für die GmbH und Co. KG wird die Gewinnausschüttung der insgesamt rd. 185.000 € vorgeschlagen. Für die Verwaltungs-GmbH die Thesaurierung des Gewinns von rd. 1.000 €.

Beschlussantrag

Der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung wird beauftragt

- dem Jahresabschluss 2019 und der Ergebnisverwendung in Form der Ausschüttung, wie vorgelegt und vom Aufsichtsrat empfohlen, zuzustimmen.
- dem Jahresabschluss 2019, wie vorgelegt und vom Aufsichtsrat empfohlen, sowie der Ergebnisverwendung in Form der Thesaurierung zuzustimmen.
- der Entlastung der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2019, zuzustimmen.
- der Auftragserteilung der Jahresabschlussprüfung 2020 der Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG sowie der Gemeindewerke Bodanrück Verwaltungs-GmbH an das Büro SLP Bansbach zuzustimmen.

Beschlussinformationen

☒Offener Beschluss ☐Geheime Wahl ☐Kenntnisnahme
☐Bericht Mitteilungsblatt ☐Amtl. Bekanntm. ☐Benchmark
☐Befangenheit:

Anlagen: 1 – Bericht GmbH & Co. KG; 2 – Bericht Verwaltungs-GmbH

a) Jahresabschluss 2019 der Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG

Die Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG wurden mit Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2014 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist unter anderem die Errichtung, Instandhaltung, der Betrieb und die Verpachtung von Versorgungsnetzen für Strom und Gas. Ab 01.04.2014 wurde das Stromnetz in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen und Reichenau übernommen und gleichzeitig der Betrieb des Netzes an die Netze BW verpachtet. Ab 01.01.2015 übernahm die Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG auch das Gasnetz der Gemeinden Allensbach und Reichenau. Auch dieses Netz ist komplett an die Netze BW verpachtet.

Vertreter in der Gesellschafterversammlung seitens der Gemeinde ist der Bürgermeister.

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. In seiner Sitzung vom 17.06.2020 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss behandelt und der Gesellschafterversammlung entsprechend § 18 Abs. 6a des Gesellschaftervertrages die Feststellung empfohlen.

Der Jahresabschluss in der von Büro SLP Bansbach geprüften Form liegt bei und entspricht den tatsächlichen Verhältnissen des Unternehmens, so dass insgesamt ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Das Jahr 2019 war für die Gemeindewerke Bodanrück ein erfolgreiches Jahr. Es schließt mit einem Gewinn von 184.613,94 Euro ab, entspricht aber aufgrund geringerer Umsatzerlöse nicht ganz den Erwartungen des Wirtschaftsplanes vom 07.11.2018 (Ertrag nach Steuer 220.000 Euro, angepasst im WP 2020 auf 204.000 Euro). In der Sparte Strom konnte ein Jahresüberschuss von 79.804,24 Euro (HR WP 2020 - 86.000 €) und in der Sparte Gas von 104.809,70 Euro (HR WP 2020 - 118.000 €) erzielt werden.

Die Liquidität war fast bis zum Jahresende gegeben. Mit den vorhandenen liquiden Mitteln konnten nicht alle Maßnahmen finanziert werden. Es wurde deshalb ein Kredit in Höhe von 200.000 € aufgenommen. Hiervon wurden 160.000 Euro in Anspruch genommen. Lt. Wirtschaftsplan 2019 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 509.000 € im Wirtschaftsjahr 2019 geplant. Die Verschiebungen von Maßnahmen haben das Gesamt-Investitionsvolumen verringert und somit auch den Fremdfinanzierungsbedarf. Leider führte die geringere Investitionstätigkeit auch zu geringeren Umsatzerlösen und somit zu einem geringeren Jahresüberschuss, wie oben erwähnt.

Insgesamt kann lt. Anlagenspiegel ein Zuwachs zu den Sachanlagen in Höhe von rd. 781.000 Euro verzeichnet werden, zuzüglich rd. 118.000 Euro Anlagen im Bau. Die Buchwerte des Anlagevermögens selbst konnten um rd. 303.000 Euro erhöht werden.

Der Zuwachs zum Anlagevermögen verteilt sich mit rd. 70 % auf den Bereich Strom (davon 55% auf Erneuerungen, 15% auf Neubau und 30% auf Hausanschlüsse) und rd. 30 % auf den Bereich Gas (51 % Neubau und 49 % Anschlüsse).

Folgende Kennzahlen wurden erreicht:

Kennzahl	Abschluss 2019	HR WP 2020	WP 2019
Eigenkapitalquote (nach HR)	42,4 %	43,3 %	42,8 %
Eigenkapitalrendite	4,6 %	5,0 %	5,3 %
Abschreibungsquote	-5,4 %	-5,5 %	-5,4 %
Investitionsquote	8,1 %	6,3 %	8,3 %
Reinvestitionsquote	150,1 %	115,6 %	153,0 %

Ergebnisverwendung

Die optimale Eigenkapitalquote ist erreicht und kann gehalten werden. Die Geschäftsführung schlägt deshalb vor, den Gewinn 2019 auszuschütten.

b) Jahresabschluss 2019 der Gemeindewerke Bodanrück Verwaltung-GmbH

Die Gemeindewerke Bodanrück Verwaltungs-GmbH ist Komplementärin in der Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co KG. Die Verwaltungs-GmbH „wirtschaftet“ selbständig, d.h. auch für sie sind Wirtschaftsplan und nach Abschluss des Jahres ein Rechnungsabschluss zu erstellen. Aufgabe der Verwaltungs-GmbH ist die Geschäftsführung der KG. Dafür erhält die Verwaltungs-GmbH eine Entschädigung.

Vertreter in der Gesellschafterversammlung seitens der Gemeinde ist der Bürgermeister.

In seiner Sitzung vom 17.06.2020 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2019 behandelt und der Gesellschafterversammlung die Feststellung empfohlen.

Der Jahresabschluss in der von Büro SLP Bansbach geprüften Form liegt bei und entspricht den tatsächlichen Verhältnissen des Unternehmens, so dass insgesamt ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Das Jahr 2019 schließt erwartungsgemäß mit einem Gewinn in Höhe von 1.052,72 Euro ab.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsmodell der Verwaltungs-GmbH beruht auf einer stabilen Basis, die Liquidität ist stets gegeben. Die Geschäftsführung schlägt die Thesaurierung des Gewinnes vor.

Entlastung der Geschäftsführer

Mit der Entlastung der Geschäftsführer wird nachträglich für das Wirtschaftsjahr 2019 das Vertrauen ausgesprochen. Die Geschäftsführer in diesem Zeitraum waren Roland Schmidberger und Bettina Keller. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftern, Aufsichtsrat und Geschäftsführung war stets gegeben, sodass der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 17.06.2020 der Gesellschafterversammlung die Entlastung der Geschäftsführung vorgeschlagen hat.

Abschlussprüfer für den Abschluss 2020

Aufgabe eines Abschlussprüfers ist es, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung festzustellen und die Lage des Unternehmens zu beurteilten.

Das Büro SLP Bansbach hat nun schon zum zweiten Mal die Abschlüsse der Gemeindewerke geprüft. Die Zusammenarbeit war sehr positiv und stets konstruktiv. Der Aufsichtsrat empfiehlt, mit der Prüfung der Abschlüsse 2020 das Büro SLP Bansbach zu beauftragen.